



BUREAU DU CHAMPAGNE

ChampagnePreis für Lebensfreude

gestiftet von der Vereinigung der Winzer und Häuser
der Champagne – Comité Champagne, Épernay

Pressemitteilung

Axel Milberg erhält heute den Champagne-Preis für Lebensfreude

Hamburg / Stuttgart, 3. März 2014

Der Schauspieler, Hörbuchsprecher und Künstler Axel Milberg ist ein unverwechselbarer Charakter, ein Meister der Nuancen und eine Persönlichkeit, deren Talent, das Leben zu genießen, das kulturelle Leben Deutschlands auf besonders freudvolle Art bereichert. Dieser Auffassung ist die Jury des Champagne-Preis für Lebensfreude. Sie vergibt den Preis heute an den 57-jährigen Schauspieler. Axel Milberg ist der sechzehnte Preisträger.

In zahlreichen Kino- und TV-Produktionen überzeugt Axel Milberg seit fast 30 Jahren als nuancenreicher und vielseitiger Darsteller. Der gebürtige Kieler Axel Milberg ermittelt seit 2003 auch als Kieler Tatort-Kommissar *Klaus Borowski* und erreicht ein großes Publikum. Laudator Dr. Peter Harry Carstensen lobt besonders das differenzierte und tiefgründige Schauspiel Milbergs, der seine Kunst an der Otto-Falckenberg-Schule in seinem heutigen Wohnort München erlernt hat: „Champagne, das sind auch die leisen Töne, ein überwältigende Vielzahl an Nuancen, für die man ein Sensorium entwickeln muss, um sie zu erkennen und zu schätzen. Mit anderen Worten: Champagne machen und genießen ist ein wenig wie große Schauspielkunst, ganz besonders von der Art, die Axel Milberg zelebriert“.

Der 1956 in Kiel als Sohn einer Ärztin und eines Rechtsanwalts geborene Milberg wurde 1981 nach seiner Schauspielausbildung von Dieter Dorn an das Münchner Schauspielhaus engagiert. Er blieb diesem Haus bis 1998 treu, seitdem arbeitet er als freier Schauspieler. Aus den zahlreichen Film- und TV-Produktionen, in denen er aufgetreten ist, ragen vor allem Helmut Dietls Meisterwerk „Rossini“ und das Kammerspiel „Silberhochzeit“ heraus, in denen er sein ganzes Können zeigt. Als unverwechselbare Hörbuchstimme von Mankells Wallander trägt er maßgeblich zum Erfolg und zur Atmosphäre der Hörbuchreihe bei. 2008 wurde er mit dem Internationalen Buchpreis *Corine* für die Hörbuchfassung von Mankells Roman „Der Chinese“ ausgezeichnet.



BUREAU DU CHAMPAGNE

Axel Milberg ist ein entspannter Typ, der sein Leben und seinen Beruf zu genießen weiß. Abseits der Kamera, wo er gerne mal leicht kauzige Typen mimt, schätzt Axel Milberg durchaus stilvolle Kleidung, die gerne etwas bunter sein darf. Ein Ausdruck von Lebensfreude eben. Um sich diese zu erhalten, hat Milberg ein einfaches Credo: Keine Hektik und ausreichend Raum und Zeit fürs Familienleben.

Neben seiner künstlerischen Karriere engagiert sich Axel Milberg aus Überzeugung bei Utopia.de. Die Stiftung setzt sich für einen nachhaltigen und ökologischen Wandel des Konsumentenverhaltens ein, um die Ressourcen der Erde auch für die kommenden Generationen zu schonen. So gehört für ihn auch bewusstes Genießen zur Lebensqualität. Milberg hat einmal gesagt: „Ich liebe diese Welt, die so verschieden und wundervoll ist“.

Die Preisverleihung findet heute ab 19 Uhr im Hotel Louis C. Jacob in Hamburg statt. Der Champagne-Preis für Lebensfreude ist mit einer Einladung auf die Schlösser und Herrschaftshäuser der Champagne und einer exquisiten Champagne-Auswahl dotiert.

Den Preisträger wählt eine unabhängige Jury. Diese gehören folgende Persönlichkeiten an: Kai Diekmann, Alain Fion, Christian Josephi, Prof. Dr. Hellmuth Karasek (Präsident), Manfred Kohnke, Günter Schöneis (Initiator), Thomas Schröder, Prof. Dr. Helmut Thoma und Jan Hofer.

Die Preisträger der Vorjahre (jeweils mit Jahr der Preisverleihung)

2013 David Garrett. Virtuoses Geigenspiel, kreatives Crossover unterschiedlicher Genres und Epochen – inszeniert in mitreißenden Shows, dafür kennt man den Rockgeiger David Garrett. Mit Leidenschaft und Experimentierfreude schafft es der Musiker und Schauspieler sowohl Kenner und Liebhaber als auch Neulinge generationsübergreifend für klassische Musik zu begeistern.

2012 Michelle Hunziker. Heiterkeit und Lebensfreude sind die Markenzeichen der charmanten Moderatorin und Schauspielerin. Seit 1996 begeistert die sprachbegabte Entertainerin das Fernsehpublikum in der Schweiz, in Deutschland und Italien. Als souveräne Co-Moderatorin neben Thomas Gottschalk in *Wetten dass..?* oder in Ihrer eigenen Show *Mi scappa da ridere*.



BUREAU DU CHAMPAGNE

- 2011 **Jan Josef Liefers** zeigte seine schauspielerische Klasse und Vielfalt in über 40 Fernseh- und Kinoproduktionen. Er erhielt dafür unter anderem den Bayerischen Filmpreis, den Adolf-Grimme-Preis und den Bambi. Die erfolgreichste Rolle von Jan Josef Liefers ist die als Rechtsmediziner Prof. Karl-Friedrich Boerne im ARD Tatort aus Münster.
- 2010 **Max Raabe** verzaubert sein Publikum mit Liedern von verblüffend ernsthafter, heiter-melancholischer Leichtigkeit. Seine Kunst besteht vor allem darin, neben der musikalischen Kraft und Vielschichtigkeit dieser Lieder ihre schillernde Mehrdeutigkeit zu offenbaren: Melancholie und Ironie, Rebellion und Resignation, Elegie und Komik.
- 2009 **Barbara Schöneberger** spielt auf der Bühne alle Trümpfe aus: Witz, Charme und Sex-Appeal. Barbara Schöneberger ist eine Künstlerin, die sich nicht in eine bestimmte Schublade stecken lässt und der Affektiertheit und Starallüren fremd sind.
- 2008 **Hape Kerkeling** steht für anarchischen Witz, situativen Wagemut und Spürsinn für gesellschaftliche Konfliktzonen. Hape Kerkeling ist Komiker, Schauspieler, Moderator, Buch- und Hörbuchautor, aber auch sein karitatives Engagement zeichnet ihn aus.
- 2007 **Kardinal Lehmann** - er versteht es wie kein anderer, die Freude als zentrale Botschaft des Evangeliums in Predigt und gelebtem Leben in den Alltag der Kirche und der Menschen zu tragen, fromm ohne zu frömmeln, fröhlich und seriös.
- 2006 **Franz Beckenbauer**. Seine sportliche Fairness, sein Witz und sein Charme sind legendär. Sein unermüdlicher Einsatz für den Sport-Standort Deutschland sorgte dafür, dass er die WM 2006 nach Deutschland holte und damit Millionen von Fußball-Fans höchste Freude bereitet hat.
- 2005 **Thomas Gottschalk**, da er es als erfolgreicher deutscher Entertainer und Schauspieler über Jahre hinweg wie kein anderer geschafft hat, alle Generationen anzusprechen und zu erfreuen.
- 2004 **Prof. Ludwig Güttler**, der „König der Trompete“, für seine Tatkraft und Zuversicht, der als Solist und Dirigent ein großes Publikum begeistert und als einer der Hauptpromotoren für den Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden gilt
- 2003 **Maybrit Illner** für Frische, Klarheit, Natürlichkeit, Lebendigkeit und Humor im politischen Dialog in „Berlin Mitte“ im ZDF



BUREAU DU CHAMPAGNE

- 2002 **Katja Kessler** für ihre BILD-Kolumne und **Götz Alsmann** für die WDR-Sendung „Zimmer frei“
- 2001 **Ludo Graham** für seine Geo-Reportage „Die Kraft des Lachens“
- 2000 **Axel Hacke** für sein „Tagebuch im SZ Magazin“
- 1999 **Norbert Kördörfer** alias „David Blieswood“ für seine Lebensart-Kolumne in der „Welt am Sonntag“

Hochauflösende Fotos der Preisverleihung finden Sie am 5. März 2014, ab 10 Uhr, zum Download unter: http://www.panama-pr.de/download/Champagne-Preis_2014.zip